

Fußball-Randspalte

Gelöchert und gestückelt

Osnabrück. Drittligist VfL Osnabrück muß auch in der laufenden Spielzeit wieder ein Liquiditätsloch in Höhe von etwa einer Million Euro schließen. »Der VfL ist und bleibt ein Sanierungsfall« sagte Clubpräsident Christian Kröger der Neuen Osnabrücker Zeitung (Mittwochausgabe). Man käme »aber Stück für Stück voran«. Die Gefahr einer Insolvenz bestehe nicht. Das Minus für die vergangene Saison, in der am Ende der Aufstieg in der Relegation verpaßt worden war, dürfte sich demnach auf »etwas mehr als zwei Millionen Euro« belaufen, verriet Kröger. Für die aktuelle Saison kalkuliert der Club mit einem Minus von rund 800000 Euro. (sid/jW)

Marwijks Mitzieher

Hamburg. Trainer Bert van Marwijk hat beim Hamburger SV hat die suspendierten Profis Robert Tesche, Gojko Kacar, Slobodan Rajkovic und Michael Mancienne endgültig begnadigt. Doch wenn einer »negativ ist« oder »nicht mitzieht«, behalte er sich vor, Spieler wieder zu den Amateuren zu schicken. Dies gelte für alle Profis. Der HSV hatte in der Sommer-Transferperiode vergeblich nach Abnehmern für die vier ausgemusterten Akteure gesucht. (sid/jW)

Wauwau

Dresden. Eine Premiere der besonders dämlichen Art erleben die Besucher eines Benefizspiels am Sonntag in Dresden: Um 13 Uhr treten ehemalige Sportskanonen wie Mario Basler, Guido Buchwald, Hans Sarpei, Olaf Thon und Ulf Kirsten gegeneinander an, und erstmals wird es dabei eine Extra-Tribüne für Hundebesitzer geben, die ihre Vierbeiner mit ins Stadion nehmen. Warum? Weil ein US-amerikanischer Hundefutter-Hersteller als Sponsor auftritt. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/208687.fußball-randspalte.html>